

KVB

## Flüchtlinge steuern jetzt Busse

Wie Integration funktionieren kann, zeigt im Moment die KVB. Die Verkehrsbetriebe haben jetzt fünf Flüchtlinge aus Iran, Irak und Syrien als Busfahrer fest angestellt.



© Stephan Anemüller/KVB

Die neuen Kollegen umrahmt von Olaf Wagner, Geschäftsführer des Jobcenter Köln (links), Benedikt Althaus, Geschäftsführer Bildungswerk Verkehr, Wirtschaft, Logistik Nordrhein-Westfalen (2. v. l.), Peter Densborn, Vorstand und Arbeitsdirektor der KVB (rechts) und Roswitha Stock, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln (2. v. r.), Karl Schroeteler, Prokurist, Bereichsleiter Bus und Betriebsleiter BO Kraft der KVB, (3. v. links)

Die vier Männer und eine Frau wurden im vergangenen Jahr ausgebildet und konnten jetzt unbefristete Arbeitsverträge unterschreiben. Die neuen Busfahrer wurden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur ausgewählt und mussten zunächst einen Sprachkurs absolvieren und den Führerschein machen.

Erst danach wurden sie zu Busfahrern ausgebildet. 13 Flüchtlinge waren im vergangenen September gestartet, nur fünf absolvierten am Ende alle Prüfungen. Nächstes Jahr plant die KVB eine Neuauflage des Projektes. (MH/20.09.)